

Neue Betreuungs- und Kindergartenplätze

Über 625 Kindergartenplätze sind in Reinheim verfügbar. Alle Stadtteile haben ein wohnortnahes Angebot.

Das bewirkt: Zufriedene Kinder, Eltern, die ihrer Arbeit nachgehen können und Erzieher, die in modernen Einrichtungen qualitativ hochwertige pädagogische Arbeit verrichten. So sieht die Betreuungslandschaft in Reinheim aus, das alles zu moderaten Gebühren. Ganze 124,- € kostet ein Ganztagesplatz, Betreuung von 7.00–17.00 Uhr. Im CDU-geführten Schaaheim zahlen Eltern für die gleiche Leistung 229,- €, in Eppertshausen (CDU-Mehrheit) sind es sogar 439,- € für einen Krippenplatz.

Gefördert werden auch die beiden Kinderkrippen „Löwenzahn“ und „Glückskäfer“. Beide sind in städtischen Häusern untergebracht. Und erst vor wenigen



Karl Hartmann - ein verlässlicher Partner für Groß und Klein

Monaten konnte an der Gersprens- schule ein neues Betreuungszentrum in Betrieb gehen. Der dortige Betreuungsverein wird von der Stadt ebenso unterstützt wie die „Grundschulbetreuung“ in den einzelnen Stadtteilen.

Karl Hartmann: „Wir suchen gemeinsam mit Schulen und Eltern den besten Weg für unsere Kinder“.

Karl Hartmann berechenbar innovativ und dynamisch



Für klare Verhältnisse: in Reinheim und im Landkreis Darmstadt Dieburg !



„Mit seinem finanzpolitischen Wissen will Bürgermeister Karl Hartmann auch weiterhin Landrat Klaus Peter Schellhaas unterstützen“.

Verantwortlich: SPD-Reinheim,
Thomas Knöll,
Geschwister-Scholl-Straße 11,
64354 Reinheim

Mensch und Natur miteinander verbinden

Ein Stück naturnaher geworden sind die Bachläufe von Dilsbach (Spachbrücken) und Wembach (Reinheim). In den jeweiligen Ortslagen wurden die Gewässer neu gestaltet. Mitfinanziert wurde der Umbau durch die Europäische Union. Und jetzt sieht man sie schon wieder den Wembach hinauf schwimmen: die Bachforelle. Ein Zeichen auch von guter Wasserqualität und den Erfolgen bei der Abwasserbeseitigung.

Wurde in Spachbrücken ein kleiner Spielplatz an der Hofstraße errichtet und eine ansprechende Uferpromenade bis zur Pestalozzi- straße gebaut, findet jetzt der neue Reinheimer Wochenmarkt jeweils donnerstags in der Kern- stadt auf dem Cestasplatz statt. Eine Idee, die Bürgermeister Karl Hartmann ebenso behände umge- setzt hat wie den Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft „Deutsche Fachwerkstraße“. Denn das ist



Spannende Regatta bei der Eröffnung des umgestalteten Dilsbaches

seine Devise: Reinheim hat unendlich viel Potential. Gemeinsam mit der Arbeitsgruppe „Innenstadt- entwicklung“ wurden viele Ideen und Projekte angestoßen und haben zur Belebung des Einzel- handels beigetragen. Nicht zuletzt werden die Neubürger bei einem Treffen begrüßt, informiert und auf „ihr Reinheim“ eingestimmt.

Denn in Reinheim lebt es sich besser, preiswerter und sicherer als andernorts.